

Wer du bist in Christus

Wilkin van de Kamp

Titel der niederländischen Originalausgabe:

„Wie je bent in Christus“

© 2014 Wilkin van de Kamp

Übersetzt aus der niederländischen Ausgabe von 2014

Crosslight Media, Postbus 32, 7120 AA Aalten, Niederlande

www.crosslightmedia.nl

ISBN: 978-94-90254-27-8

© 2015 Deutsche Ausgabe: Glaubenszentrum e.V.

Dr.-Heinrich-Jasper-Str. 20, 37581 Bad Gandersheim

www.glaubenszentrum.de

ISBN 978-3-9816146-4-0

1. Auflage 2015

Alle Rechte zur Vervielfältigung vorbehalten.

Die zitierten Bibelverse sind, mit Ausnahme der angegebenen Stellen, der Elberfelder Übersetzung 2006 entnommen. Für die übrigen Übersetzungen gelten folgende Abkürzungen:

EU = Einheitsübersetzung

Hfa = Hoffnung für alle

NeÜ = Neue evangelistische Übersetzung

NGÜ = Neue Genfer Übersetzung

NLB = Neues Leben. Die Bibel

SLT = Schlachter 2000

LUT = Luther Übersetzung 1984

Aus dem Niederländischen übersetzt von Friedel Klompmaker.

Umschlaggestaltung: IDD concept.communicatie.creatie | www.idd.nu

Satz: Glaubenszentrum e.V.

Druck und Bindung: CPI – Ebner & Spiegel, Ulm

Printed in Germany

„... das Geheimnis, das verborgen war
seit ewigen Zeiten und Geschlechtern,
nun aber ist es offenbart seinen Heiligen,
denen Gott kundtun wollte, was der herrliche Reichtum
dieses Geheimnisses unter den Heiden ist,
nämlich Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit.“
Kolosser 1,26-27 – LUT

INHALT



Vorwort	9
1 Wie Gott dich „in Christus“ sieht	12
2 In Christus kann Gott seine Augen nicht von dir abwenden.....	14
3 In Christus sieht Gott dich jetzt als rein an.....	16
4 In Christus sieht Gott dich jetzt als geheiligt an	18
5 In Christus sieht Gott dich jetzt als gerechtfertigt an.....	20
6 In Christus sieht Gott dich jetzt als vollkommen an.....	22
7 In Christus sieht Gott dich nicht in deinen Sünden	24
8 In Christus bist du Gottes geliebtes Kind.....	26
9 In Christus bist du die Quelle der Freude Gottes	28
10 In Christus betrachtest du deine Mitmenschen mit anderen Augen.....	30
11 In Christus ist jeder gleichwertig.....	32
12 In Christus bist du Teil der Familie Gottes.....	34
13 In Christus bist du von Neuem geboren	36
14 In Christus bist du eine neue Schöpfung	38
15 In Christus hast du jetzt Anteil an seiner göttlichen Natur	40
16 In Christus bist du nicht länger ein Sünder.....	42
17 In Christus bist du nicht länger ein Sklave der Sünde.....	44
18 In Christus lebst du nicht länger unter dem Gesetz der Sünde	46
19 In Christus lebst du unter dem Gesetz des Geistes.....	48
20 In Christus siehst du dich selbst als der Sünde gestorben an.....	50
21 In Christus bist du nicht länger mit dem Gesetz verheiratet	52
22 In Christus bist du von Gesetzlichkeit befreit.....	54
23 In Christus bist du frei von jeglicher Verurteilung.....	56
24 In Christus empfangst du Gottes Erbe.....	58

25	In Christus bist du in jeder Hinsicht reich geworden	60
26	In Christus bist du der reichste Mensch der Welt.....	62
27	In Christus bist du mit dem Heiligen Geist versiegelt.....	64
28	In Christus empfängst du einen Teil seiner Salbung	66
29	In Christus darfst du lernen zu triumphieren	68
30	In Christus bist du mehr als ein Überwinder	70
31	In Christus darfst du als König herrschen.....	72
32	In Christus hat das Böse keinen Einfluss mehr auf dich	74
33	In Christus lernst du, dich in Schwachheit zu rühmen.....	76
34	In Christus bist du sicher	78
35	In Christus wirst du von selbst Früchte tragen.....	80
36	In Christus lebst du nicht länger nur für dich	82
37	In Christus bist du dazu geschaffen, gute Werke zu tun.....	84
38	In Christus wird Gott dich in all deinen Bedürfnissen versorgen ...	86
39	In Christus ist Gottes Friede immer mit dir	88
40	In Christus bist du ganz und gar vollständig	90

VORWORT



Der Tag, an dem Máxima und Willem-Alexander heirateten, war eine Weltsensation. An diesem besonderen Tag veränderte sich ihr Status von einer argentinischen Bürgerlichen zu einer niederländischen Prinzessin. Mit ihrem neuen Status veränderte sich auch ihre Identität. Ab diesem Tag gehörte Máxima zur königlichen Familie. Dies bedeutete, dass sie lernen musste, anders zu denken, zu sprechen und zu handeln. Máxima bezog ihre neue Identität nicht länger aus ihrem ursprünglichen Status, sondern aus dem, den sie fortan durch Willem-Alexander hatte: Königin der Niederlande.

Gott bietet dir eine unverwüstliche Identität an, an der niemand etwas schmälern und der niemand etwas hinzufügen kann. Es ist deine brandneue Identität in Christus. „In Christus“ zu sein ist ein ganz wichtiger Ausdruck im Neuen Testament. Er wird allein von Paulus schon zweihundert Mal gebraucht.

Leider hat es viel zu lange gedauert, bis ich selbst begriffen habe, wer ich „in Christus“ bin. Wir kämpfen alle mit der Frage: „Wer bin ich eigentlich?“. Erst ab dem Moment, als ich für mich entdeckte und verstand, wie Gott mich „in Christus“ sieht, hat sich mein Leben wesentlich verändert. Darum bin ich froh und dankbar, dass ich dieses Buch schreiben konnte.

Denn wenn du weißt, wer du „in Christus“ bist, siehst du dich und die Menschen um dich herum mit ganz anderen Augen. Dann weißt du dich in einer unzertrennlichen

Einheit mit Jesus verbunden, und dir wird bewusst, wie wertvoll du in Gottes Augen bist. Jesus und du sind so miteinander verbunden, dass Gott – wenn er dich anschaut – immer zuerst Jesus in dir sieht und dann erst dich selbst! „In Christus“ sieht Gott dich nun als rein, heilig, gerecht und vollkommen an, weil er Jesus in dir sieht! Deshalb kann er seine Augen nicht von dir abwenden. Und das verändert alles!

Mit welchen Augen du dich selbst siehst, ist so entscheidend dafür, wie du im Leben stehst. Nimm dir deshalb die Zeit und lass den Inhalt dieses Büchleins tief in dein Bewusstsein eindringen. Du kannst es in einem Atemzug zu Ende lesen – doch ich rate dir, dir vierzig Tage Zeit zu nehmen und jeden Tag ein Kapitel zu lesen. Ich gehe sogar noch einen Schritt weiter und rate dir, jedes Kapitel zweimal zu lesen – und zwar einmal morgens und einmal abends. Wenn du mit ganzem Herzen dabei bist zu entdecken, wer du „in Christus“ bist, wird sich auch dein Leben drastisch verändern.

Wilkin van de Kamp

1: WIE GOTT DICH „IN CHRISTUS“ SIEHT

*„Darum: Ist jemand in Christus,
so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen,
siehe, Neues ist geworden.“
2. Korinther 5,17 – LUT*

Dass du wirklich wertvoll bist, wirst du erst dann glauben, wenn du das Geheimnis entdeckst, wer du „in Christus“ bist und wie Gott dich jetzt „in Christus“ sieht! Nur wenn du weißt, wer du „in Christus“ bist, kannst du deine persönlichen und geistlichen Probleme lösen und deine Freiheit „in Christus“ finden.

Oftmals spricht Paulus davon, wer du „in Christus“ bist. „In Christus“ zu sein bedeutet viel mehr, als dass Jesus jetzt in dir wohnt. Es bedeutet, dass du mit Christus eins bist. Diese unzertrennliche Einheit hat, so Paulus, zwei Seiten: *„Denn Gott nahm Christus, der keine Sünde begangen hatte und lastete ihm unsere Sünden auf. Im Tausch dafür rechnet uns Gott die Gerechtigkeit Christi an“* (aus dem Niederländischen übersetzt nach 2.Kor 5,21 – Het Boek). *„Den, der ohne jede Sünde war, hat Gott für uns zur Sünde gemacht, damit wir durch die Verbindung mit ihm die Gerechtigkeit bekommen, mit der wir vor Gott bestehen können“* (2.Kor 5,21 – NGÜ).

Auf der einen Seite bedeutet das, dass Jesus sich dafür entschieden hat, so mit dir eins zu werden, dass er es Gott gestattete, deine Sünden auf ihn zu legen. Deine Sünden und deine Schuld sind dadurch nicht mehr länger deine, sondern seine! Weil er sich so mit dir eins gemacht hat, ließ er es außerdem geschehen, dass Gott die Strafe, die du verdient hättest, auf ihn legte (Jes 53,5). Deshalb ließ Jesus sich in deinem Namen kreuzigen, um dann zu sterben (Gal 2,20). „In Christus“ zu sein bedeutet Folgendes: Als Gott aufs Kreuz schaute, sah er nicht Jesus, sondern dich!

Auf der anderen Seite bedeutet „in Christus“ zu sein, dass du jetzt mit Jesus eins werden darfst. Wenn du an das Wunder des Kreuzes glaubst, werden nicht allein deine Sünden vergeben, sondern du empfängst obendrein ein neues Herz (das Herz Jesu) und einen neuen Geist (den Geist Jesu). Denn Jesus nimmt durch den Heiligen Geist in dir Wohnung. Wenn du „in Christus“ bist, kann Gott seine Augen nicht mehr von dir abwenden. Denn wenn er dich ansieht, sieht er immer zuerst Jesus in dir!

**IN CHRISTUS BILDEST DU EINE
UNZERTRENNLICHE EINHEIT MIT IHM,
UND DU WIRST BESONDERS WERTVOLL
IN GOTTES AUGEN.**

2: IN CHRISTUS KANN GOTT SEINE AUGEN NICHT VON DIR ABWENDEN

*„Er wendet seine Augen nicht ab von dem Gerechten,
und er setzt sie auf ewig mit Königen auf den Thron,
damit sie herrschen.“*

Hiob 36,7 – SLT

Was siehst du, wenn du in den Spiegel schaust? Vielleicht siehst du dich selbst nicht als wertvoll an, weil du immer noch den Worten glaubst, die andere über dich sagen. Vielleicht fühlst du dich nicht geliebt und angenommen, weil du immer noch unter den Folgen der Ablehnung zu leiden hast. Vielleicht fühlst du dich nicht gut genug, weil du nur strauchelnd hinter Jesus hergehst. Hör mir gut zu: Nicht was du denkst, fühlst oder tust bestimmt deine Identität, sondern was Jesus für dich getan hat!

Ein Freund Hiobs erklärt, wie Gott dich „in Christus“ sieht. Es sind prophetische Worte: „[Gott] wendet seine Augen nicht ab von dem Gerechten ...“! Gerecht bedeutet, dass du von Gott zu hundert Prozent akzeptiert und angenommen bist. Dafür brauchst du nichts vorzuweisen. Dies ist Gottes Geschenk an dich: das Geschenk der Gerechtigkeit (Röm 5,17). Dir sind nicht nur deine Sünden vergeben. „In Christus“ sieht Gott dich jetzt als rein, heilig, gerecht und vollkommen an!

- Gott sieht dich jetzt als *rein* an, weil er Jesus in dir sieht!
- Gott sieht dich jetzt als *heilig* an, weil er Jesus in dir sieht!
- Gott sieht dich jetzt als *gerecht* an, weil er Jesus in dir sieht!
- Gott sieht dich jetzt als *vollkommen* an, weil er Jesus in dir sieht!

Dies bedeutet nicht, dass du dein Bestes geben müsstest, um rein, heilig, gerecht und vollkommen zu werden. „In Christus“ sieht Gott dich bereits jetzt als rein, heilig, gerecht und vollkommen an, da du eine unzertrennliche Einheit mit Jesus Christus geworden bist. Das ist das Geheimnis, „in Christus“ zu sein! Gott setzt dich „in Christus“ als König auf den Thron und gibt dir für immer in ihm Anerkennung und Autorität. Kannst du dir vorstellen, dass Gott dich mit solchen Augen ansieht? Du darfst es als ein besonderes Geschenk annehmen und es dir ganz zu eigen machen!

**IN CHRISTUS SIEHT GOTT DICH JETZT
ALS REIN, HEILIG, GERECHT UND VOLLKOMMEN AN,
DA ER JESUS IN DIR SIEHT.**

3: IN CHRISTUS SIEHT GOTT DICH JETZT ALS REIN AN

*„Aber ihr seid rein gewaschen, ihr seid geheiligt,
ihr seid gerecht geworden durch den Namen
des Herrn Jesus Christus und durch den Geist
unseres Gottes.“*

1. Korinther 6,11 – LUT

Hier steht es wortwörtlich: Durch das Opfer unseres Herrn Jesus Christus und durch das Werk des Heiligen Geistes bist du rein gewaschen, geheiligt und für gerecht erklärt. Diese Worte beeindruckten die Mitglieder der Gemeinde zu Korinth. So sieht Gott sie. In den Versen zuvor zählte Paulus die Dinge noch auf, die sie taten, bevor sie bekehrt waren: Sie waren Menschen, die Unzucht trieben, Abgöttern dienten, Ehebruch begingen, homosexuelle Beziehungen hatten, Pädophile, Diebe, Geldgierige, Alkoholiker, Lästerner und Ausbeuter waren. Aber dann erklingt das gewaltige Zeugnis: „Das wart ihr einmal!“.

Dein neues Leben ist das Ergebnis dessen, was Jesus für dich am Kreuz vollbracht hat. „In Christus“ bist du eine völlig neue Schöpfung geworden. Diese komplette Erneuerung wird in drei Aspekten zusammengefasst: Du bist gereinigt, geheiligt und gerechtfertigt! Dieser Moment hat „in dem

Namen unseres Herrn Jesus Christus“ stattgefunden. Das bedeutet „in Verbindung mit der Person“ des Herrn Jesus. Jesus und du, ihr seid so miteinander verwoben, dass Gott – wenn er dich sieht – immer zuerst Jesus in dir sieht und dann erst dich! Deshalb kann er seine Augen nicht von dir abwenden!

Wie du dich selbst siehst, ist entscheidend dafür, wie du im Leben stehst. Deine Haltung, deine Taten, deine Reaktionen und wie du mit Verführungen und Versuchungen umgehst, werden zum großen Teil durch dein bewusstes und unbewusstes Selbstbild bestimmt. Sprüche 23,7a (SLT) sagt: *„Denn wie er in seiner Seele berechnend denkt, so ist er“*. Wenn du dich selbst weiterhin als Unreiner und Sünder siehst, wirst du weiterhin danach leben. Aber wenn du dich selbst – durch die Gnade Gottes – als rein und heilig ansiehst, wirst du mehr und mehr auf der Basis deiner neuen Identität „in Christus“ leben.

**JESUS UND DU, IHR SEID SO MITEINANDER
VERWOGEN, DASS GOTT – WENN ER
DICH ANSCHAUT – IMMER ZUERST
JESUS IN DIR SIEHT UND DANN ERST DICH!**

4: IN CHRISTUS SIEHT GOTT DICH JETZT ALS GEHEILIGT AN

*„Geschwister, ihr seid von Gott erwählt, ihr gehört
zu seinem heiligen Volk, ihr seid von Gott geliebt.
Darum kleidet euch nun in tiefes Mitgefühl, in Freundlichkeit,
Bescheidenheit, Rücksichtnahme und Geduld.“
Kolosser 3,12 – NGÜ*

„Heilig“ ist eins von den meist gebrauchten Wörtern im Neuen Testament, um die neue Identität eines Christen zu beschreiben. Paulus fängt seinen ersten Brief an die Gemeinde in Korinth selbst mit *„an die Gemeinde Gottes in Korinth, an die Geheiligten in Christus Jesus, die berufenen Heiligen“* (1.Kor 1,2 – LUT) an.

Einige Menschen denken, dass sie nur dann heilig sind, wenn sie diesen Titel durch einen vorbildlichen Lebensstil oder ein hohes Niveau geistlicher Reife verdient haben. Dies stimmt jedoch nicht. In der Bibel wirst du nicht „Heilige/r“ genannt, weil du dein Bestes gegeben hast, sondern weil du dazu berufen bist (lies auch Röm 1,7)! Du bist von Gott auserwählt, um ein/e Heilige/r zu sein. Es geht nicht darum, dass du dein Bestes gibst, um heilig zu werden. Gott sieht dich bereits als geheiligt an, da er Christus in dir sieht! Das schafft eine entspannte Ruhe in dir. Du musst es nicht mehr tun.

Einige Christen nennen sich noch immer Sünder, die durch die Gnade Gottes errettet sind. Aber ist das wirklich deine neue Identität? – Absolut nicht! Nirgends im Neuen Testament werden Christen weiterhin als *Sünder* bezeichnet. Gott nennt dich jetzt *Heilige/r*. Wenn du dich selbst weiterhin als Sünder siehst, dann wirst du dich auch weiterhin wie ein Sünder verhalten und wieder sündigen. Warum nennst du dich selbst nicht Heilige/r? Denn so nennt dich auch Gott. Du bist sicherlich ein/e Heilige/r, der/die auch sündigt. Aber halte nicht an dem fest, dass das, was du tust, auch bestimmt, wer du bist, sondern an dem, was Jesus für dich getan hat. Das ist das Entscheidende!

Wer du „in Christus“ bist, bestimmt von jetzt an, was du tust. Der Heilige Geist motiviert dich, immer mehr das zu werden, was du „in Christus“ bereits bist. Er wird dir helfen, „die neuen Kleider anzulegen“, die dir wiederum helfen, aufrichtig zu leben, mitzufühlen, freundlich und bescheiden zu sein, dich in Geduld zu üben usw. Das ist Gottes Werk in dir, da er dich auserwählt hat, um „in Christus“ sein/e Heilige/r zu sein.



**ES GEHT NICHT DARUM, DASS DU DEIN BESTES GIBST,
UM HEILIG ZU WERDEN. GOTT SIEHT DICH
BEREITS ALS GEHEILIGT, DA ER CHRISTUS IN DIR SIEHT!**

